0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 17	Panketal, den 30. April 2008	Nummer 4

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-354949

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200
Frischwasser
(WAV Panke-Finow) oder 03338-61333 0171-6441333
Abwasser (Kommunalservice Panketal)
oder 03334-58190 03334-581912
Elektroanlagen Zepernick (EAZ) 0173-6105060

ALLGEMEINES

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Kommunalwahlen 2008 gesucht

Am 28. September 2008 finden die landesweiten Kommunalwahlen (Wahl des Kreistages Barnim, der Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal, Wahl der Ortsbeiräte Zepernick und Schwanebeck) statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Kommunalwahlen am 28.09.2008 werden dringend Bürger des Wahlgebietes gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in elf Wahlbezirke aufgegliedert. Zusätzlich wird ein Briefwahllokal im Rathaus der Gemeinde Panketal angeordnet. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und drei bis sieben Mitgliedern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 15,- Euro, die Wahlvorsteher in Höhe von 20,- Euro.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellv. Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen keine Tätigkeit in Wahlvorständen ausüben.

Die Tätigkeit in einem Wahlvorstand dürfen insbesondere folgende Personen ablehnen:

- die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung;
- die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
- wahlberechtigte Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen sowie
- wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Interessenten melden sich bitte bei der Wahlleiterin, Andrea Fiedler, Tel. 030/94511212, E-Mail: a.fiedler@panketal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Für Ihre Bereitschaft bedanke ich mich bereits im Voraus.

Andrea Fiedler
Wahlleiterin

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173
Redaktionsschluß für den nächsten Boten: 13. 05. 2008
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf
Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 2

Sitzungstermine für den Monat Mai 2008

Tagungsort: **Sitzungssaal Rathaus Panketal**

Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**19.05.2008, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**20.05.2008, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**21.05.2008, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**22.05.2008, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**26.05.2008, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**29.05.2008, 19.00 Uhr**

Die Ortsbeiräte Schwanebeck und Zepernick tagen am 20.05.2008 um 18.00 bzw. 19.00 Uhr. Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Arbeitsgruppe ÖPNV informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Öffentlichen Personennahverkehr gab es in der Presse und auf der Internetseite der BBG einige Aussagen, die z.B. in Tariffragen zu Irritationen in Panketal geführt haben. Da war von „Zepernick wird Großgemeinde“ die Rede und es wurde der Eindruck erweckt, dass nun Bus fahren generell billiger würde.
Zunächst ist einmal festzustellen, dass der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) die Tarife für Bus und Bahn zum 1. April 2008 sowohl für Einzelfahrten wie für Tages-, Monats- und Jahreskarten spürbar erhöht hat.

Im Rahmen der Tarifanpassung hat nun die Barnimer Busgesellschaft ab 1. April erreicht, dass sie mit betriebseigenen Bussen für einige Panketaler Bürger das Bus fahren kostengünstiger gestalten kann.
So kosten zum Beispiel für diese Bürger nunmehr Einzelfahrausweise 1,10 anstatt bisher 1,40. Des Weiteren gibt es ab 1. Mai 2008 eine Mehrfahrtenkarte zu einem Regeltarif von 6,00. Das sind dann weitere 60 Cent Ersparnis gegenüber sechs Einzelfahrten.
Die Fahrscheine erhalten Sie in den Bussen und in der Tabak-Börse bei Frau Mende, Schönower Straße 41 - 43 (neben NORMA in Panketal).

Folgende Haltestellen der Panketallinie 900 gehören zum kostengünstigen Tarifbereich:

OT Zepernick
- Am Heidehaus
- Bahnhof Zepernick
- Poststraße
- Kirche
- Händelstraße
- Schumannstraße
- Thalestraße
- Wernigeroder Straße
- Elbingeroder Straße
- Zellerfelder Straße
- Kühler Grund
- Mühle
- Bozener Straße

OT Schwanebeck
- Heinestraße
- Bergwalde, Schwanebecker Straße
- Altonaer Straße
- Gletscherstraße
- Zillertaler Straße

Für die Buslinie 893 kommen noch hinzu die Haltestellen:
- Schweizer Straße
- Inntaler Straße
- Dransehaus
- Stern
- Händelstraße (an der Bernauer Straße)
- Malzmühle

Noch eine kurze Bemerkung zu den Tarifwaben:
Durch den VBB ist Panketal zurzeit noch in zwei Tarifwaben eingeteilt.
Die Wabe 5257 umfasst den Ortsteil Zepernick und die Wabe 5258 den Ortsteil Schwanebeck, Lindenberg und Neu-Lindenberg.
Die Arbeitsgruppe ÖPNV prüft zurzeit mit den zuständigen Behörden die Einrichtung **einer** Tarifwabe für Panketal.
Hierbei ist zu beachten, dass bei einer solchen Veränderung keine Nachteile z.B. für die Buslinie 259 entstehen.

Wir werden Sie jedenfalls auf dem Laufenden halten und im nächsten „Panketal Boten“ zum neuen Angebot des VBB - Schülerferientickets informieren.

Christel Zillmann *Hans-Joachim Bernhardt*
Leiter der AG ÖPNV

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 3

Dauerbrenner Hundehaltung

Auf Grund der Aktualität weist das Ordnungsamt erneut auf die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) vom 16. Juni 2004, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (Teil II - Nr. 17 vom 30. Juni 2004), hin.

1. Das Grundstück, auf dem ein Hund gehalten wird, muss gegen ein unbeabsichtigtes Entweichen des Hundes ausreichend gesichert sein (§ 1 Abs. 1 HundehV).
2. Hunde außerhalb des befriedeten Grundstückes sind ständig so zu beaufsichtigen und zu führen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden (§ 2 Abs. 1 HundehV). Darüber hinaus hat der Hundehalter sicherzustellen, dass sich der Hund nicht unbeaufsichtigt außerhalb des befriedeten Besitztums aufhält (§ 2 Abs. 6 HundehV)
3. Außerhalb des befriedeten Besitztums müssen Hunde ein Halsband mit Namen und Adresse des Hundehalters tragen (§ 2 Abs. 3 HundehV).
4. Hunde mit einer Widerristhöhe (Schulterhöhe) von mindestens 40 cm oder einem Gewicht von mindestens 20 Kilogramm sind der Ordnungsbehörde unverzüglich anzuzeigen und ein Nachweis der Zuverlässigkeit im Sinne des § 12 HundehV vorzulegen (§ 6 Abs. 1 HundehV).

Und noch ein Wort zur Reinigung:
Der Hundeführer ist verpflichtet, den Hundekot seines vierbeinigen Freundes umgehend selbst zu beseitigen.
Dies ist eindeutig im § 17 Abs. 1 Satz 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes geregelt. Die Verletzung dieser Pflicht kann übrigens nach § 47 Abs. 1 Ziffer 1 in Verbindung mit § 47 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes mit einem Bußgeld bis zu **2.500 Euro** geahndet werden. Obwohl diese Regelung keinen Zweifel zulässt, sieht die Wirklichkeit leider ganz anders aus. In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern.

Entweder, weil sie selbst in den Hundekot rein getreten sind und somit unfreiwillig die Entsorgung vorgenommen haben oder weil sie nach der jeweiligen Straßenreinigungssatzung als Grundstückseigentümer der Straßenreinigungspflicht nachkommen müssen, welche auch die Beseitigung des Hundekotes beinhaltet.

Deshalb ein Appell an alle Besitzer von Vierbeinern: Sorgen Sie dafür, dass unsere Straßen auch nach Ihrem Spaziergang so sauber aussehen, wie sie vorher waren.

An dieser Stelle wird mit Entschiedenheit darauf hingewiesen, dass Spielplätze für unsere Kinder sind. Hier haben Hunde keinen Zutritt.

Es ist klar, dass Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein durch Vorschriften und Bußgelder nur in begrenztem Umfang herbeigeführt werden können. Dennoch, sollte ein Hundehalter gesehen werden, der nicht die Hinterlassenschaft seines Tieres umgehend entfernt, muss mit einer Anzeige und einem empfindlichen Bußgeld rechnen.

Bitte, liebe Mitbürger, schaut nicht länger weg, wenn andere es mit der Sauberkeit nicht ernst nehmen. Stellen Sie den Störer zur Rede. Sollte dieser sich uneinsichtig zeigen, zögern Sie nicht, dieses im Ordnungsamt anzuzeigen.

Abschließend wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass zukünftig verstärkt im Außendienst solche Verstöße mit Verwarngeldern geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

Ausländerbeirat des Landkreises Barnim wird neu gewählt

Interessentinnen und Interessenten werden noch gesucht

Am 17. Juni 2008 findet die dritte Wahl des Ausländerbeirates des Landkreises Barnim statt. Der Ausländerbeirat wird für eine Dauer von drei Jahren gewählt. Vor sechs Jahren, am 26. Mai 2002, wurde zum ersten Mal ein Ausländerbeirat im Barnim gewählt

Der Ausländerbeirat besteht aus neun Mitgliedern und wird von den am Wahltag im Landkreis länger als drei Monate legal lebenden Ausländerinnen und Ausländern gewählt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch wenn sie gleichzeitig die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
Gewählt werden kann jede Person, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens drei Monate ihren ständigen Wohnsitz im Landkreis hat. Wahlvorschläge können von ausländischen Wählergruppen und Einzelbewerber/innen bis zum 10.05.2008 im Büro der Ausländerbeauftragten des Landkreises, im Paul Wunderlich Haus 16225 Eberswalde, eingereicht werden.
Der Ausländerbeirat hat die Aufgabe, als beratendes Gremium die Interessen der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Barnim zu vertreten und in Angelegenheiten der Ausländerinnen und Ausländer Stellung zu nehmen. Er kann dem Kreistag und seinen Ausschüssen und dem Landrat Anregungen vortragen.

Alle Ausländerinnen und Ausländer sind aufgerufen, aktiv an der Wahl des Ausländerbeirates teilzunehmen. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Ausländerbeirats werden noch gesucht.
Informationen zu den Wahlmodalitäten und dem Ausländerbeirat sind im Büro der Ausländerbeauftragten des Landkreises Barnim erhältlich.

gez. Dr. Mohamed Hamdali
Vorsitzender des Ausländerbeirates

Einladung zum „Tag der Panke“ am 27. Mai 2008 in Bernau „Wird die Panke wieder ein strudelnder Fluss?“

Das Landesumweltamt Brandenburg und die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz laden am 27.05.08 zum dritten „Tag der Panke“ in die Stadthalle nach Bernau ein. Das Programm beginnt um 14 Uhr und endet ca. 20 Uhr. Der individuelle Teilnahmebeginn kann flexibel gestaltet werden, d.h. jeder kann jederzeit hinzukommen. So möchten wir allen eine Teilnahme ermöglichen. Interessierte Bürger, Verbände, Vereine sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Unsere Gewässer sind in ihrer natürlichen Funktionsfähigkeit als Lebensraum zum größten Teil massiv gestört. Dieser Qualitätsverlust hat viele Ursachen, wie z.B. Begradigungen der Flussläufe, Stauregulierungen, Bebauung der Aue, Schadstoffeinträge. Zugleich möchten wir unsere Seen und Flüsse auch in Zukunft auf vielfältige Weise nutzen.

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 4

Deshalb werden derzeit europaweit Maßnahmen geplant, die unsere Gewässer wieder in einen besseren ökologischen Zustand versetzen sollen und vielfältigen Nutzungsansprüchen gerecht werden.

Wasser wird in Zukunft ein immer knapperes Gut sein. Das ist einerseits auf die steigende Nachfrage und andererseits auf Klimaveränderungen zurückzuführen. Aus diesen Gründen hat sich die europäische Union im Jahr 2000 mit dem Erlass der Wasserrahmenrichtlinie das Ziel gesetzt, bis 2015 den Zustand aller aquatischen Ökosysteme zu verbessern und die nachhaltige Wassernutzung zu fördern.

Auch die Panke (westslawisch: „strudelnder Fluss“) ist derzeit im Blickpunkt der Planungen, die vom Landesumweltamt Brandenburg und der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz gemeinsam koordiniert werden.

Bürger, Verbände und Vereine haben zusammen mit den Behörden die Chance, in einem gemeinsamen Prozess die Maßnahmen an der Panke zu gestalten und ihre Anliegen einzubringen. Der dritte „Tag der Panke“ in Bernau setzt die Folge der sehr erfolgreichen Berliner Panketage fort, und bietet ein Forum für informative Vorträge und Diskussionen. Zugleich ist er eine Einladung, am Planungsprozess intensiv teilzunehmen und sich in die in Berlin folgenden Beteiligungswerkstätten einzubringen.

KULTUR

Achte "Tour de Tolérance" in Vorbereitung

Am 13. September ist es soweit. Die achte "Tour de Tolérance" ist bereits in Vorbereitung. Das Organisatorenteam hat am 18. März seine erste Runde gedreht.

Veranstalterin der Tour ist die Gemeinde Panketal. Der Start erfolgt um 9.00 Uhr auf dem Gelände der Gesamtschule in Zepernick. Der Rundkurs führt die Teilnehmer über Berlin – Rüdersdorf - Altlandsberg zurück nach Zerpernick. Gegen 16.45 Uhr werden die Pedalritte auf dem Zepernicker Sportplatz nach 96 Kilometer ins Ziel einfahren.

Und damit die achte „Tour de Tolérance" auch erfolgreich am zweiten Septemberwochenende in Zepernick ins Ziel gehen kann, gilt es, das Motto der Tour „Gemeinsam Stärke zeigen“ mit Leben zu erfüllen. „Wir rufen jetzt schon alle Bürgerinnen und Bürger auf, an dieser Tour teilzunehmen“, so Bürgermeister Rainer Fornell. Teilnehmen kann jeder, der sich in der Lage fühlt, die ca. 96 km abzuradeln. Pausen werden an den genannten Punkten eingelegt. Wer sich nicht ganz so fit fühlt, kann Teilabschnitte mitfahren. Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit beträgt 15 km/h.

Nähere Informationen sind unter **www.tourdetolerance.de** zu finden.

Rainer Formell

Schmuck für Hände, Hals, Ohren, Handgelenke

Im Eingangsbereich des Rathauses der Gemeinde Panketal stelle ich von April bis Ende Mai 2008 den von mir nach eigenen Ideen entworfenen Schmuck zum Verkauf aus.

Ich fertige auch Schmuck nach Ihren Wünschen und Vorstellungen an. Ebenso repariere ich kaputt Gegangenes oder gebe Altem neuen Glanz. Sprechen Sie mich einfach an!

Am Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung Panketal am 26. April 2008 sowie der Schlendermeile am 14. Juni 2008 können Sie mich persönlich treffen.

So erreichen Sie mich:

Goldschmiedin Aurica Kleine-Koring
Telefon 0179 / 53 20 449 sowie in der

Goldschmiede Peter Pohl
Heinepassage am S-Bahnhof Röntgental
Heinestraße 52 A, 16341 Panketal.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Besuch.

Neue Ausstellung in der Galerie Panketal – Gesichter Indiens

Seit dem 29. April 2008 kann in der Galerie Panketal die neue Ausstellung des Panketalers Marcus Fornell besichtigt werden. Die Werkschau umfasst zahlreiche, eindrucksvolle Fotografien seiner letzten Indienreise. Die Exposition, welche den Titel Gesichter Indiens trägt, kann noch bis zum 27.05. während der Öffnungszeiten

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr

im Rathaus besucht werden.

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 5

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2008

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
April				
30.04.	18.00-24.00 Uhr	Walpurgisnacht	Gemeinde	Hobrechtsfelde
Mai				
03.05.		FITA-Wettkampf Bogenschießen	SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz Zepernick Straße der Jugend 35
17.05	09.00 Uhr	8. Don Giovanni Cup	SG Schwane-beck 98 e.V.	Sportplatz Schwanebeck
18.05.	17.00 Uhr	Konzert Bernauer Sänger	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Kirche Schwanebeck
20.05.	18.00 Uhr	Lesung Klaus Feldmann (ehem. Nachrichten-sprecher „aktuelle Kamera“	Bibliothek Panketal	Bibliothek Zepernick
23.05.	20.00 Uhr	„Unser Bürgermeister informiert“	Siedlerverein Gehrenberge e.V.	Begegnungsstätte Kath. Kirche in der Kolpingstr.
29.05.		Workshop „Häusliche Gewalt“	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
31.05.		Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn	Sankt-Annen-Kirche Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Juni				
Juni		8. Niederbarnim Meisterschaft Turnen	SG Einheit Zepernick	Sporthalle Zepernick
01.06.		Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn	Sankt-Annen-Kirche Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
01.06.	10.00 Uhr	10. offene Tischtennismeisterschaf t	SG Schwane-Beck 98 e.V.	Sporthalle Schwanebeck
02.06.		Kinderfest	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
12.06.		Panketaler Seniorentag	Seniorenbeirat	
13.06.-15.06.		Sommerfest der FFW Zepernick mit Kinderfest	FFW Zepernick	Feuerwehr Zepernick
13.06.		Busfahrt für Jung und Alt	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 6

14.06.	14.00-20.00 Uhr	Schlendermeile	Gemeinde	Schönower Straße
14.06.		Vereinsfest SG Einheit Zepernick	SG Einheit Zepernick e.V.	
15.06.		12. Zepernicker Lauf	SG Einheit Zepernick e.V.	Klettergarten Hobrechtsfelde
22.06.	16.00 Uhr	Konzert Loretta Silva	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus
26.06.		Workshop Waffenrecht	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
27.06.	21.30 Uhr	Sommernachtskino „Keinohrhasen“	Gemeinde Panketal	Klettergarten Hobrechtsfelde
28./29.06.		10 Jahre SG Schwanebeck 98e.V.	SG Schwane-beck 98e.V.	
Juli				
03.07. – 06.07.		XVI. Zepernicker Randspiele		Sankt-Annen-Kirche Zepernick
06.07.	16.00 Uhr	Chorkonzert Konkordia	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Kirche Schwanebeck
11.07.	21.30 Uhr	Sommernachtskino „Warum Männer nicht zuhören und Frauen nicht einparken können“	Gemeinde Panketal	Klettergarten Hobrechtsfelde
19.07.	10.00 – 18.00 Uhr	Familienfest	SG Einheit Zepernick e.V.	Klettergarten Hobrechtsfelde
22.-24.07.		Käfercamp für Kinder zw. 8 und 13 Jahren	Barnimer Jugendwerk e.V.	
25.07.	21.30	Sommernachtskino „Ratatouille“	Gemeinde Panketal	Klettergarten Hobrechtsfelde
Juli- August		Ausstellung der Oberschule Schwanebeck		Galerie Panketal
August				
04.-08.08.		Naturerlebniscamp für Kinder zw. 8 und 13 Jahren	Barnimer Jugendwerk e.V	
05.-06.08.		Hexencamp für Kinder zw. 8 und 13 Jahren	Barnimer Jugendwerk e.V.	
08.08.	21.30	Sommernachtskino „P.S - Ich liebe Dich“	Gemeinde Panketal	Klettergarten Hobrechtsfelde

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 7

22.08.	21.30	Sommernachtskino „Das beste kommt zum Schluss“	Gemeinde Panketal	Klettergarten Hobrechtsfelde
22.08.-24.08.		75 Jahre Feuerwehr Schwanebeck	Förderverein der FFW Schwanebeck e.V.	Feuerwehr Schwanebeck
30.08.		Open-Air-Konzert im Klettergarten	SG Einheit Zepernick e.V.	Hochseilklettergarten
September				
05.09.		Sommernachtsparty	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
12.09.-14.09.	ganztägig	Panketaler Gemeindefest	Gemeinde	Sportplatz Zepernick
12.09.–14.09.	ganztägig	Zepernicker Reit- und Springturnier	RuF „Hubertus“ Zepernick e.V.	Sportplatz Zepernick
13.09.	09.00 Uhr	Radtour „Tour de Tolérance“	Gemeinde	Sporthalle Zepernick
13.09.	15.00 Uhr	Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Kirche Schwanebeck
19.09.	20.00 Uhr	„Rund um die Kartoffel“	Siedlerverein Gehrenberge e.V.	Begegnungsstätte Kath. Kirche in der Kolpingstr.
21.09.		Sonar Streichquartett (Klang-Baustellen-Standorte III)	Sankt-Annen-Kirche Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
26.-28.09.		Sozialwerkstatt	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
Oktober				
10.10		Skat- & Rommé-Abend	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
17.10	20.00 Uhr	Straßenbau in Schwanebeck	Siedlerverein Gehrenberge e.V.	Begegnungsstätte Kath. Kirche in der Kolpingstr.
18.10.		Tischtennisturnier	FZH Würfel e.V.	Sporthalle Schwanebeck Dorfstraße 14
31.10.	17.30 Uhr	10.Cheerdance-Vergleichswettkampf mit Workshop		Stadthalle Bernau

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 8

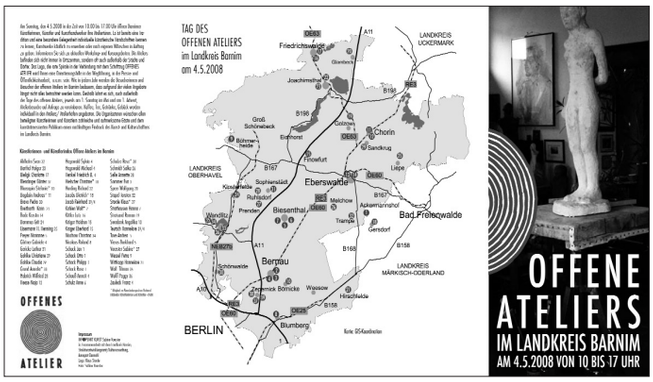
31.10.		Halloweenparty	Barnimer Jugendwerk e.V.	Gemeinschaftshaus und Jugendclub „Heizhaus“
31.10.		Halloweenparty	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
November				
06.11.		Spielnachmittag für Jung & Alt	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
12.11.	8.00-12.00	Berufswahltag	W.C.Röntgen Gesamtschule	Schönerlinder Str. 83-90
15.11.		Tora Memorial Cup - Shotokan Karate	SG Einheit Zepernick e.V.	Sporthalle Zepernick
16.11.		Trio NEUKLANG	Sankt-Annen-Kirche Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
18.11.		Workshop Drogenaufklärung	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
19.11.	7.35-13.05	Schnuppertage Klasse 6	W.C.Röntgen Gesamtschule	Schönerlinder Str. 83-90
20.11.	7.35-13.05	Schnuppertage Klasse 6	W.C.Röntgen Gesamtschule	Schönerlinder Str. 83-90
21.11	20.00 Uhr	Veranstaltung zum Thema „Der Apotheker empfiehlt“	Siedlerverein Gehrenberge e.V.	Begegnungsstätte Kath. Kirche in der Kolpingstr.
29.11.		Kreis-Hallenmeisterschaft Leichtathletik	SG Einheit Zepernick e.V.	Sporthalle Zepernick
Dezember				
05.12.-07.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
Dez.		Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
05.12.		Weihnachtsbasteln	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
9.12.	17.00-18.30	Adventszauber	W.C.Röntgen Gesamtschule	Mensa Schulzentrum Zepernick
11.12.		Plätzchenbacken	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
18.12.		Weihnachtsfeier für die „Kleinen“	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14
19.12.		Weihnachtsfeier für die „Großen“	FZH Würfel e.V.	FZH Würfel e.V. Dorfstraße 14

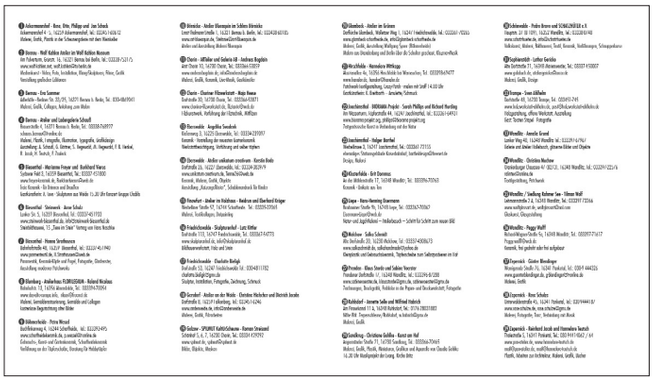
* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 9

Tag des Offenen Ateliers





Rose Schulze
Unterwaldenstr. 45
OT Zepernick
16341 Panketal
www.rose-schulze.de

Günter Blendinger
Wernigeroder Straße 76
OT Zepernick
16341 Panketal
www.guenterblendinger.de

Reinhard Jacob
Thalestraße 5
OT Zepernick
16341 Panketal
www.pan-atelier.de

Hannelore Teutsch
Thalestraße 5
OT Zepernick
16341 Panketal
www.hannelore-teutsch.de

Veranstaltungshinweis
Sankt – Annen – Kirche Zepernick

www.randspiele.de

03.05. 19.30 Uhr Konzert mit dem Madrigalchor Schmalkalden
Geistliche und weltliche Werke u.a. von Thomas Morley, Hans Leo Hassler, Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach und anderen
Leitung: Monika Mohr

Der Chor gründete sich 1985 mit 10 Mitgliedern, inzwischen hat er sich auf 25 ständige Mitglieder erweitert. Sein Repertoire umfasst neben geistlicher Chormusik auch Spirituals, Volkslieder und Chansons. Der Madrigalkreis wurde lange Jahre von Hartwig Schellenberg geleitet, der diesem Ensemble auch seine Prägung gab. Aus gesundheitlichen Gründen übergab er die Leitung vor zwei Jahren an Kantorin Monika Mohr.

In Zepernick war der Chor vor drei Jahren schon einmal zu Gast und überzeugte die Zuhörer von seiner Professionalität und seinem ausgewogenen Klang.

Eintritt: 10,- Euro;
erm. 8,- Euro

HWB ???

Nur (noch) wenige kennen diese Abkürzung und ihre Bedeutung. Hinter ihr steckt ein wichtiges Stück Panketaler Geschichte, die mit Wasser zu tun hat, nämlich mit dem Rieselfeld-Gut Hobrechtsfelde und einem seiner Nebenbetriebe.

Bis zu 60 km umfasste das 600 mm Feldbahnnetz der Hobrechtsfelder Wirtschafts-Bahn um 1930. Mit ihr wurden land- und forstwirtschaftliche Güter, z.B. von Hobrechtsfelde, Lobetal und Albertshof nach Berlin-Buch und Berlin-Blankenfelde transportiert. Berichtet wurde auch von „Kirmesfahrten zwischen Berlin–Buch und Hobrechtsfelde“ (Verkehrsgeschichtliche Blätter 5/84). Im Zuge der Steigerung der touristischen Attraktivität unserer Region gibt es seit längerem Überlegungen, Teile der HWB zu reaktivieren:

Im Sommer 2005 bildete sich eine Arbeitsgruppe aus Panketalern und Bernauern und schuf die „Hauptstadtregion Bernau-Panketal“. In dem entsprechenden Papier vom 29. 06. 2005 liest man im Kapitel „Bestandteil der Infrastruktur (Verkehr)“unter Nr. 2:

„Neben diesen Problemen kann man natürlich auch Visionen haben. So wäre die Machbarkeit der touristischen Reaktivierung der Feldbahnlinie vom Gut Hobrechtsfelde nach Bernau Bahnhof zu prüfen. Darin soll auch die Kombination von innovativen Technologien, wie Holzvergaserantrieb und fahrerlose Lok, bargeldlose Bezahlung und Abrufbetrieb mit den Schönheiten der Region (Rieselfelder, Gorinsee, Schönower Heide) kombiniert werden…“

Auch die Gemeindevertretung Panketals nahm sich des Themas an: Nach intensiver und gründlicher Diskussion beschlossen die Abgeordneten die „Leitlinien für die Ortsentwicklung der Gemeinde Panketal vom 25. 06. 2007“. Unter Nr. 3 „Wirtschaft, Verwaltung, Finanzen“ wurde festgelegt:

„Der Tourismus ist zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor zu entwickeln. Dabei ist insbesondere die Lage Panketals am Rande des Naturparks Barnim und an der Stadtgrenze Berlins als verkehrsgünstiger Ausgangspunkt für Stadt- und Landausflüge, für Rad- und Wandertouren zu nutzen und zu popularisieren. …Die Möglichkeit der Errichtung eines Hobrechts-/Rieselfeld-Museums, eines Tierhofs und der Entwicklung eines Erlebnistourismus (Feldbahn/Draisine) ist zu prüfen. …

Es ist eine offensive Marketingstrategie zu entwickeln.“ Zwar gibt es inzwischen mehrere Draisinenstrecken in Brandenburg, doch hätte die HWB das Alleinstellungsmerkmal eines Schmalspurbetriebs und damit einen ganz besonderen Reiz für Touristen.

Warum also nicht anfangen? Denkbar ist zu Beginn der Aufbau einer kürzeren Rundstrecke, die sich an der Streckenführung des Gutshofes Hobrechtsfelde orientiert. Danach könnte eine Erweiterung auf alter und neuer Trasse Richtung

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 10

Zepernick/Röntgental erwogen werden, um auch innerhalb Panketals Möglichkeiten und Verbindungen zur S-Bahn zu schaffen.

Wichtig ist zunächst die Sicherstellung des noch Vorhandenen. So wurden vor einiger Zeit Reste der „Bahnübergänge“ in der Hobrechtsfelder Dorfstraße unter Denkmalsschutz gestellt. Beim Bau des Rad- und Skaterweges entferntes Schienenmaterial liegt bereits zur Aufbereitung auf dem Bauhof in Schwanebeck. In manchem Garten stehen auch noch als Zaunpfähle genutzte Schienen der HWB, die vielleicht gestiftet oder auch zum Schrottpreis erworben werden könnten.

Die HWB ist ein wichtiges Stück Heimatgeschichte – helfen Sie mit, es zu erhalten. Auch anderes vorhandene Material müsste gesichtet und archiviert werden. Daher werden die Leser gebeten, der Gemeinde Fotos und Erinnerungen zukommen zu lassen.

Zunächst soll eine Arbeitsgemeinschaft HWB gegründet werden, die konkrete Vorstellungen entwickeln soll und bei der die HWB-Schätze gesammelt werden. Zur Kontaktaufnahme melden sich Interessierte bitte bei der Gemeinde Panketal, Herrn Klein, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Klein
Fachbereichsleiter III

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Besucher

Einige unserer Leserinnen und Leser haben bereits bemerkt, dass die Zepernicker Bibliothek sowohl Kinderbücher als auch Belletristik gegen eine „kleine Spende“ an Interessierte abgibt.

Jetzt in Ihren Bibliotheken:

Unter den vielen neuen Medien, die wir für ‚Groß und Klein’ angeschafft haben, finden Sie
u. a. die DVD

„Remy, eine ungewöhnliche junge Ratte träumt davon, eines Tages ein renommierter Chefkoch in einem der feinsten Restaurants von Paris zu werden. Hin- und hergerissen zwischen den Wünschen seiner Familie und seiner wahren Leidenschaft, setzt Remy zusammen mit seinem neuen Freund, dem Küchenjungen Linguini, eine Kette von urkomischen Ereignissen in Gang. Ratatouille ist ein ganz besonderer Leckerbissen, von dem man einfach nicht genug bekommen kann!

Auch im Mai hat die Bibliothek Panketal/OT Zepernick eine Veranstaltung für Sie geplant.

Der Film wird am 25.07. im Open Air Kino in Hobi gezeigt.

Klaus Feldmann, der bekannte Nachrichtensprecher der **„Aktuellen Kamera“** aus dem DDR-Fernsehen wird in der Bibliothek Zepernick am **Dienstag, 20.05.2008, 18.00 Uhr**

aus seinem Buch „Das waren die Nachrichten“ lesen.
Eintritt: 2,00 Euro
Um rechtzeitige Kartenvorbestellung wird gebeten!

Sein Buch erinnert mit Episoden aus der Adlershofer Fernsehwelt an diese Zeit und die Leute, die die Nachrichten machten, und an die, für die sie bestimmt waren.

Wir freuen uns wie immer auf Ihren Besuch!

Ihre Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck

Frühjahrsangebote der Kunstschule Panketal e.V.

Die Kunstschule Panketal in der Schönower Straße 82-85 möchte auf drei neue Kurse mit einer Dauer von jeweils 3 Monaten aufmerksam machen.
Ab Mai beginnen ein neuer Bildhauerkurs für Anfänger mit Ernst Petras (Bildhauer), ein Kurs für experimentelle Fotografie mit Anna Witzel (Kommunikationsdesign) und ein Kinderkurs.
Anmeldungen sind möglich unter Tel.: 030 9444 187 (Rose Schulze), unter **rose.schulze@gmx.de** oder als Notiz in unserem Briefkasten.

Für alle Jugendlichen, die sich für eine Ausbildung oder ein Studium in kreativen Bereichen bewerben wollen, bieten wir einen einjährigen Mappenkurs an. Jede Schülerin und jeder Schüler sollte wissen, dass die Arbeiten, die im Kunstunterricht erarbeitet werden können, den Aufnahmekriterien nicht vollständig gerecht werden. Großformatige Studienarbeiten zu verschiedenen Themen sind nötig. Wir wollen die Arbeit der KunstlehrerInnen und der Auszubildenden hierbei unterstützen.

Rose Schulze
Leiterin der Kunstschule

Der Panketaler Geschichtsverein Heimathaus e. V. – Sektion Schwanebeck

Am 05. 04. 2008 trafen sich zum zweiten Mal Interessenten des Geschichtsvereins Heimathaus e. V. der Sektion Schwanebeck im Gemeindehaus Schwanebeck, Genfer Platz 2.

Die Interessenten sind:
Herr Manfred Timreck – Ortsbürgermeister Schwanebeck
Herr Wolfgang Abraham – Stellv. Vorsitzender des Geschichtsvereins
Herr Adolf Hägeholz
Herr Joachim Korbicki – Küchenstudio Korbicki

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 11

Herr Hans-Joachim Hübner – Baustoffe Hübner
Herr Dr. Hubert Hayek
Herr Klaus Ulrich – Vorsitzender des Fördervereins Dorfkirche Schwanebeck
Herr Rainer Wunderlich
Ziel unserer Arbeit ist es, im Laufe der Zeit die Geschichte von Schwanebeck aufzuarbeiten und die Chronik weiterzuführen und bekannt zu machen sowie die Zusammenarbeit mit allen anderen Vereinen neu zu beleben.

Alle interessierten Bürger bitten wir mitzuarbeiten, alles was interessant ist – und interessant ist alles – was in unserer Gemeinde bekannt ist – und interessant ist alles – und nicht bekannt ist aufzuschreiben oder uns mitzuteilen. Wir sammeln es und verwenden es zur Weiterführung der Chronik. Alles kann abgegeben werden beim Ortsbürgermeister, Herrn Manfred Timreck, dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Genfer Platz 2 – Tel. 030/9444161.

Auch abzugeben bei Herrn Wolfgang Abraham, Uhlandstraße 12, Tel. 030/9414938.

Die nächste Zusammenkunft findet am Sonnabend, dem 17.05.2008 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus, Genfer Platz 2 im Ortsteil Schwanebeck statt.

Wer mitmachen möchte und Interesse an der Geschichte von Schwanebeck hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

Der Gesichtsverein Heimathaus e. V. Sektion Schwanebeck

Wolfgang Abraham

Veranstaltungstermine 2008 Zoologischer Garten Eberswalde

01. Mai
- Herrentag mit Unterhaltungsmusik und Frühschoppen

11./12. Mai
- Pfingstsonntag/-montag – mit Unterhaltungsprogramm

31. Mai
- 100 und 200 Fahrradkilometer für den Eberswalder Zoo

01. Juni
- Kindertag im Reich der Tiere

28. Juni
- Afrikanische Zoonacht

23. August
- 80 Jahre Zoo Eberswalde

20. – 30. Oktober
- Herbstfest in der Zooschule

29. November
- Bock auf Zoo

Dezember
- Weihnachtsüberraschungen

KINDER + JUGEND

Yoga in der Kita „Spatzennest“

Das Wort Yoga stammt aus dem Sanskrit, der alten indischen Gelehrtensprache.
Vereinfacht bedeutet es, dass der Mensch seinen Körper, seinen Geist und seine Seele über Yoga in den natürlichen und ursprünglichen Zusammenhang bringen kann.
Es ist wichtig, Kindern einen gewissen Ausgleich zu schaffen. Denn viele Kinder sind ständig wachsenden Belastungen ausgesetzt. Yoga ist eine dafür geeignete Möglichkeit.
Wir bieten in unserer Kita „Spatzennest“ einmal wöchentlich Yoga an.
Jede Yogastunde gestaltet sich individuell und geht auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kinder ein.

Besonders großen Spaß machen die Fantasie- und Traumreisen, Wahrnehmungsspiele und die unterschiedlichen Asnan (Körperhaltungen).

Ziele der unterschiedlichen Übungen sind:
- Kindern den Wechsel zwischen An- und Entspannung bewusst zu machen
- Selbstsicherheit zu entwickeln
- Kooperation zu fördern
- Bewegungsmangel auszugleichen
- eigene Kräfte bewusst zu erleben

Unsere „Yogis“ gehen sehr behutsam miteinander um, denn auch Yoga geht nicht ohne Regeln. Jeder kann, muss aber nicht alle Übungen mitmachen. Jeder kann zum Ende der Yogastunde sagen, was ihm nicht so gut gefallen hat. Es spielen also auch Kooperation und Kommunikation eine wichtige Rolle.

Wir wollen unseren Kindern die Möglichkeit geben, ihre körperlichen und geistigen Bedürfnisse auszuleben, ohne dabei eigene und andere Grenzen zu überschreiten.

Jana Hoffmann
- Erzieherin -

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 12

Das Kinderhaus „Fantasia“ lädt zum Tag der offenen Tür ein!

Alle Eltern, deren Kinder zukünftig unsere Einrichtung besuchen werden und alle Interessierten, sind recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 03.06.2008 in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr eingeladen. Sie haben dann die Gelegenheit, unser Haus, unser Konzept und das Mitarbeiterteam kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Sie!

D. Glück
Leiterin

Schöne Ferien trotz schlechten Wetters

Wir Kinder und Erzieher vom Kinderhaus „Fantasia“ in Schwanebeck hatten uns viel in den Osterferien vorgenommen: So erfuhren wir beim Besuch der Bernauer Marienkirche einiges über das Osterfest und die Kirche. Um einen Pfeiler in der Kirche zu umspannen waren 8 unserer Kinder nötig! Im Henkerhaus und an der Stadtmauer hörten wir interessante Geschichten aus dem Mittelalter. Im Steintor konnten wir danach Armbrust schießen und in den Hungerturm schauen. Eine Gruppe durfte sogar den Turm besteigen.

Nach Ostern ging es zur Naturschutzstation in Malchow. Dort wollten wir bei der Kontrolle der Amphibienzäune helfen – scheinbar war es aber auch den Fröschen zu kalt: Es ließen sich keine Tiere blicken. Entschädigt wurden wir durch die Landung eines Rettungshubschraubers in unmittelbarer Nähe und den Besuch der Tierstation in der Grundschule im Grünen. Hier gibt es Ziegen, Enten, Papageien, Chinchillas, Schafe… ein richtiger kleiner Zoo.

Wärmer war es im Kino, wo uns „Die Wilden Kerle“ einheizten und „Horton ein Huh hörte“. Wer lieber im Hort bleiben wollte, konnte sich beim Osterbasteln, Sport in der Turnhalle, einer Osterschatzsuche und den ständigen Angeboten im Hort vergnügen. Dazu gehören auch Computer und Monitore, die uns freundlicherweise von der Firma Unilog Integrata für die Kinder- und Jugendarbeit gespendet wurden. Durch die Vernetzung der PC haben wir jetzt ein richtiges Computer-Kabinett. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien!

Fotos: Tierstation Grundschule im Grünen, Osterfeuer am letzten Schultag, Auf dem Hungerturm

Schul- und Hortfest an der Grundschule Zepernick

In diesem Jahr veranstalten die Grundschule und der Hort Zepernick ihr gemeinsames Fest am 13.06.2008.
In der Zeit von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr stellen die Schüler ihre erarbeiteten Projekte der vorangegangenen Woche vor. Im Anschluss sorgen die Grundschule, der Förderverein der Grundschule und der Hort Zepernick für einen lustigen Nachmittag. Würstchen vom Grill, Torwandschießen, Kinderschminken und eine Frettchenshow warten auf Sie/Euch.

Vorbereitungsgruppe Schul- & Hortfest

Hort Zepernick

Fußball-Turnier am 10.04.2008

Am 10.04.2008 fuhren zehn Schüler unserer Grundschule Zepernick im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ zum Fußball-Turnier nach Bernau.
Auf dem Sportplatz am Wasserturm traten bei Nieselregen und Temperaturen um 7 Grad fünf Mannschaften der Region zum Wettkampf an. Gespielt wurde auf dem Kleinfeld 2 x 10 Minuten – jeder gegen jeden.
Im 1. Spiel sahen unsere Jungs ziemlich „alt“ aus. Sie verloren gegen die Spieler der Grundschule Schönow 3:0. Auch das 2. Spiel gegen die 3. Grundschule Bernau wurde leider mit 3:1 verloren. Das Tor für unsere Mannschaft erzielte Willy Heise durch einen Strafstoß. Erst im 3. Spiel fanden unsere Fußballer den richtigen Rhythmus und besiegten die Spieler der Grundschule Basdorf mit einem klaren 0:4. Unsere Tore erzielten Willy (2), Lukas und Fabian. Nach dem 3. Spiel stand jedenfalls schon fest: „Wir werden nicht Letzter!

Das 4. Spiel gegen die Grundschule Werneuchen war fast ein „Spaziergang“, denn bereits in der 1. Minute versenkte Lukas den Ball im gegnerischen Tor.
Super motiviert kämpften alle Spieler um einen Platz auf dem Siegertreppchen und schossen (fast wie beim Handball) noch sieben weitere Tore, so dass diese Partie mit einem 1:8 Sieg endete. Torschützen waren neben Lukas (2) auch Fabian, Sönke und Willy (4). Zwei Tore erzielte Willy durch perfekte Kopfbälle.
Dann endlich war die Siegerehrung.
Unsere Jungs erkämpften sich trotz des schlechten Starts den 2. Platz.
Leider qualifizierte sich nur der Erst-Platzierte für die nächste Runde.

Für die Grundschule Zepernick traten folgende Spieler an:
hinten: Moritz, Fabian, Willy, Robert, Sören, Jan
vorn: Paul-Georg, Nico, Ricardo (Torwart), Lukas

Gabriele David
Lehrerin

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 13

Ein Besuch im Bundestag

Die 5. und 6. Klassen der Grundschule Zepernick besuchten im Rahmen des Unterrichtsfaches „Politische Bildung“ am 03.03.2008 den Bundestag.

Die Schüler freuten sich sehr, dass sie an einer der Führungen teilhaben durften und viele Räume, wie den Plenarsaal, einen Fraktionsraum und sogar die Kuppel besichtigen durften. Sehr interessant waren auch die geschichtlichen wie politischen Hintergründe des Bundestages, welche die Schüler später den Eltern sowie anderen Kindern und Lehrern mit Begeisterung berichteten. Nicht nur für die Schüler der 5. und 6. Klassen war es ein besonderes Ereignis, sondern auch für die Begleiter war es überraschend, wie interessiert die Schüler Fragen stellten und sich für Politik interessieren.

Wir fanden den Besuch des Bundestages sehr interessant und können diesen nur weiter empfehlen.

Lucas Colbatz und Richard Tunn der Klasse 6 b
im Namen der 5. und 6. Klassen der
Grundschule Zepernick

Welche Farben haben Altpapier-Container? Was versteht man unter Sondermüll? Wie heißt das Zeichen für wieder verwertbare Verpackungen?

Diese Fragen kann man sicherlich schnell beantworten, denn der Umgang mit Abfällen ist für uns alle eine alltägliche Sache. Aber in welchen Abfallbehälter gehören eigentlich blaue Glasflaschen?

Das und vieles mehr rund um das Thema Abfall erfuhren die Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule Schwanebeck am 10.04.2008 im Rahmen des Sachunterrichts. Frau Brucker von der Abfallwirtschaft des Landkreises Barnim führte mit den Schülern einen projektorientierten Unterricht durch. Sie sprach mit den Schülern darüber, was es für Abfallarten gibt und wie man Abfall richtig entsorgt.

Außerdem unterhielten sie sich über die Mülltrennung und darüber, wie jeder einzelne dazu beitragen kann, Abfall zu vermeiden. Den Schülern wurden anhand eines Abfallquiz Wissenswertes zur und Möglichkeiten der Abfallverwertung vorgestellt. Dabei konnten die Schüler selbst aktiv werden.

Übrigens: Blaue Glasflaschen gehören in den grünen Glasbehälter.

P. Renz, Klassenlehrerin 3b

Feierstunde an der Röntgen-Gesamtschule

Tatort: Gesamtschule Zepernick. Anlass: Feierstunde anlässlich des Geburtstages des Namensgebers der Schule Wilhelm Conrad Röntgen. Mission: „Don`t dream it – be it“. Das dachten sich auch die Schülerinnen und Schüler, die am heutigen Abend das Musical „The Rocky Horror Picture Show“ live in der Schule darboten. Nach Ausfallen einiger Schauspieler, schwierigen Proben und Versagen der Technik, glaubte so gut wie niemand mehr, dass die Show unter Leitung des Musiklehrers, Herrn Sause, noch heil über die Bühne gehen wird.
18.45 Uhr. Die Lichter erloschen und der Vorhang öffnete sich. Es folgten Rock`n Roll, Gesang, Tanz, gute Laune und knisternde Erotik. Vor den Augen der Zuschauer erschienen Bilder wie das einer fast nackten Wissenschaftlerin, dass eines zum Leben erweckten Monsters oder das eines bizarr gekleideten Außerir-

dischen. Im Hintergrund des Bühnenbild eines schaurig-schönen Schlosses. Nach gut einer Stunde lösten der minutenlange Applaus und die Euphorie des Publikums alle Sorgen der Darsteller in Luft auf. Das Musical und somit die Geburtstagsfeier waren ein voller Erfolg.
Wir danken allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und die gezeigte Begeisterung zum Festprogramm. Ein besonderer Dank gilt noch einmal der Unterstützung durch das Barnimer Jugendwerk, insbesondere durch Herrn Kuhn und natürlich das Engagement aller am Festprogramm Beteiligten.

Das Team der Röntgen-Gesamtschule

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 14

Blitzinterview

Am 03. April 2008 war es wieder so weit. Die Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule Panketal feierte ihren 163. Geburtstag. Anlässlich des Geburtstages wurde eine verblüffende Inszenierung der Rocky Horror Picture Show von einigen Schülern der Gesamtschule Panketal unter Leitung des Musiklehrers Herrn Sause dargeboten. Wir hatten das Glück, ein kurzes Interview mit Juliane Müller aus der Klassenstufe 12/3 zu führen. Diese spielte Frank-N-Furter, den Wissenschaftler und Hauptdarsteller der Rocky Horror Picture Show.

Juliane Müller konntest du dich mit der Rolle als Frank-N-Furter identifizieren?
Ja, da ich den Film bereits kannte und selbst ein großer Fan von diesem bin, konnte ich mich sehr gut in die Rolle hineinversetzen.

Hast du dich aufgrund deiner freizügigen Kleidung, sich gegenüber den Zuschauern geschämt?
Nein, da ich sehr gern Frank-N-Furter spielen bzw. singen wollte, wusste ich welches Outfit mich erwarten würde.

Was fiel dir schwerer, das Singen oder das Schauspielern?
Ohne arrogant zu wirken, beides fiel mir nicht wirklich schwer. Die Texte konnte ich bereits, ich wusste welch Anforderung die Rolle im schauspielerischen Bereich mit sich brachte und konnte mich gezielt auf das Singen konzentrieren.

Bist du im Nachhinein mit ihrer schauspielerischen und musikalischen Darbietung zufrieden?
Ehrlich gesagt, Nein. Ich glaube niemand würde von sich behaupten zufrieden zu sein. Im Großen und Ganzen war ich gut, aber ich weiß, dass ich es besser könnte.
Letztendlich möchte ich noch erwähnen, welch enorme Steigerung alle Darsteller im musikalischen Bereich durchlaufen haben. Dabei möchte ich betonen, dass ohne Herrn Sause die musikalische Seite ein Flop gewesen worden wäre.

Nachdem wir mit Juliane Müller das Interview beendeten, konnten wir noch ein kurzes Gespräch mit Herrn Sause führen.

Herr Sause, wie kamen Sie gerade auf das Musical ,,Die Rocky Horror Picture Show''?
Vor 20 Jahren, sah ich es das erste Mal in einem Abendprogramm. Es faszinierte mich zutiefst und ich bin der festen Überzeugung, es hat mittlerweile einen Kultstatus erreicht. Ich muss erwähnen, es hat auch sehr viel Spaß gemacht die Rocky Horror Picture Show in eine Wilhelm Conrad Röntgen Fassung zu setzen.

Wieso sangen die Darsteller in englischer Sprache und äußerten sich in den normalen Konversationen auf Deutsch?
Normalerweise ist die Rocky Horror Picture Show nur in englischer Sprache, eine deutsche Variante gibt es nicht. Die Darsteller und ich wollten jedoch auch für die nicht Englisch beherrschenden Zuschauer eine gut zu verstehende Wilhelm Conrad Röntgen Fassung liefern. Die Lieder ließen wir aufgrund des Kultstatus in der englischen Fassung.

Bestanden schwierige Momente in der Probe bzw. Lernzeit des Musicals bei den Darstellern?
Ja, das Einsetzen des Chors erwies sich als etwas schwierig, da der Chor bei so gut wie jedem Lied vertreten ist und es an der Übereinstimmung der Stimmen und der Choreographie anfangs etwas scheiterte. Nach der Generalprobe schlotterten mir die Knie.

Sind Sie jetzt im Nachhinein zufrieden?
Zufrieden ist untertrieben! Ich bin begeistert und erleichtert zugleich. Die heutige Aufführung hätte nicht besser laufen können. Einfach nur fabelhaft!

Alex Pankow, Oliver Schwarzer – Jgst. 11
Röntgen-Gesamtschule Zepernick

Verfassungsschutz vor Ort

Mit Unterstützung der Ortsbürgermeisterin, Frau Britta Stark, (SPD) und der Jugendkoordinatorin gelang es der Röntgen-Gesamtschule den Verfassungsschutz des Landes Brandenburg zu einem Planspiel nach Zepernick einzuladen. In diesem Planspiel waren die Schüler der Jahrgangsstufe 11 aufgefordert, sich mit der fiktiven Situation von extremistischen „Heldengedenken“ auseinander zu setzen. Die Situation war ein fiktives Dorf mit einem großen Soldatenfriedhof. Das Problem war, das extremistische Gruppierungen aus dem Dorf den Friedhof für Propagandaveranstaltungen nutzen wollten. Die Problemlösung bestand in einer Bürgersitzung in diesem fiktiven Dorf, in der zu klären war, wie mit dieser Forderung umgegangen wird.

Dazu waren Vertreter demokratischer Parteien und extremistischer Gruppierungen geladen. Die Schüler mussten sich also somit in verschiedene Rollen begeben (demokratische Parteien; extremistische Gruppen; Presse) und mussten unter Anleitung des Verfassungsschutzes in diesem Planspiel versuchen, Mehrheiten zu finden. Dabei wurden die unterschiedlichen Ansätze der Struktur der extremistischen Gruppierungen mit der klaren Zielsetzung der Vernichtung der Demokratie allen Beteiligten deutlich vor Augen geführt.

In diesen 5 Stunden des Planspiels konnten alle Beteiligten die Gefährlichkeit von demagogischen Forderungen und deren Auswirkungen erleben.

Das Team der Röntgen-Gesamtschule

Vor dem letzten Klingelzeichen...

startet die „Wilhelm Conrad Röntgen“ Gesamtschule Zepernick gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Eberswalde, Geschäftsstelle Bernau die „Aktion Klingelzeichen“ zur passgenauen Vermittlung von allen Schulabgängern nach der Klassenstufe 10.

Eine zielgerichtete Berufsorientierung wird an der Röntgen-Schule seit der Klassenstufe 7 durchgeführt. Da gibt es Berufserkundungen, Betriebsführungen, Schnuppertage und andere Aktivitäten, die durch den WAT-Bereich, durch die Klassenleiter und auch in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit organisiert und durchgeführt werden. Dennoch hat nicht jeder der Schulabgänger bereits vor dem letzten Klingelzeichen seinen Ausbildungsvertrag in der Tasche. Das betrübt natürlich auch die Lehrer – wüssten sie doch gern, dass Ihre „Schützlinge“ die Schule mit sicherer Perspektive verlassen. Da-

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 15

mit dies besser gelingt, wollen unsere Lehrer die Verantwortung bis zum „letzten Klingelzeichen“ wahrnehmen und so entstand in Zusammenarbeit mit unserer zuständigen Berufsberaterin Frau Golm, die Idee, noch vor dem letzten Schultag gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit eine Aktion zu starten, bei der Schulabgänger und Ausbildungsstellen gezielt zueinander gebracht werden.

Diese Aktion soll am 18.06.2008 in der Agentur für Arbeit Bernau stattfinden und wird von den Klassen- und WAT-Lehrern der Schule gemeinsam mit Vertretern der Agentur für Arbeit vorbereitet. Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sollten an diesem Tage mitgebracht werden, denn der eine oder andere Arbeitgeber, der eine Ausbildungsstelle zu besetzen hat, wird dann vor Ort erwartet. Im Idealfall ist es also möglich, mit einem Ausbildungsvertrag und somit einer beruflichen Perspektive am 18.6.08 diesen Aktionstag abzuschließen.

Die „Wilhelm Conrad Röntgen“ Gesamtschule Zepernick lädt alle weiterführenden Panketaler und Bernauer Schulen ein, sich an der „Aktion Klingelzeichen“ zu beteiligen und damit einen weiteren Beitrag zur Fachkräftenachwuchssicherung in der Region zu leisten. Bei Interesse sollte bis spätestens 30.05.2008 Kontakt zum jeweiligen Berufsberater der Agentur für Arbeit in der Schule aufgenommen werden.

Ingolf Hansch
Schulleiter Röntgen-Gesamtschule

Vorankündigung - Circus Camp in Klosterfelde

17. bis 23. August 2008 neben dem Sportplatz in Klosterfelde

Eine Woche lang haben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren hier die Möglichkeit ihr akrobatisches Talent unter Beweis zu stellen. Der Mitmach-Circus "Zapp Zarap" aus Leverkusen besucht unsere Region und bietet Cirkus-Workshops in verschiedenen Bereichen an. Ihr könnt hier Jonglieren, Einrad fahren, Akrobatik und andere Kunststücke erlernen. Am Ende der Trainingswoche wird es eine große Circus-Show mit allen Beteiligten geben, in der Ihr Eure neu erworbenen Fähigkeiten vor echtem Publikum präsentieren könnt.

Für Vollverpflegung und Übernachtung in Zelten ist gesorgt. Anmelden könnt Ihr Euch bei der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Panketal unter folgender Kontaktadresse:

Silvana Schmidt
Jugendkoordination Panketal
Heinetraße 1, 16341 Panketal
Tel.: 030 54738021 und 0174 1314719

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt 75,00 Euro!

Das Circus-Camp in Klosterfelde ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Jugendkoordinationen der Gemeinden Wandlitz, Ahrensfelde und Panketal sowie der Stadtjugendpflege Bernau und wird gefördert durch den Landkreis Barnim sowie der jeweiligen Kommune.

Silvana Schmidt

Sommer Camp 2008

auch in diesem Jahr wird es wieder ein Sommer Camp für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren auf dem Sportplatz in Zepernick geben.

Wir campen diesmal vom 31. Juli bis zum 3. August 2008 und haben wie immer viel vor.

So werden wir beispielsweise einen Ausflug nach Berlin ins FEZ unternehmen, um dort die Kinder-City und andere Projekte zu besuchen. Außerdem werden wir eine Open-Air-Kino Veranstaltung im Gemeinschaftshaus erleben, einen Hip Hop Workshop mit dem Rockmobil Barnim sowie viele Kreativangebote und Karaoke. Natürlich darf auch in diesem Jahr unsere legendäre Sommer Camp Disco nicht fehlen sowie jede Menge Sport und Spiel. Unsere diesjährige Disco steht unter dem Motto „Magic World“ weshalb ihr schrille Kleidungsstücke sowie Accessoires mitbringen solltet.

Anmelden könnt Ihr Euch wie immer über das:

Gemeinschaftshaus des Barnimer Jugendwerk e.V.
Gabriele Breest-Grohnwald
Mommsenstraße 12, 16341 Panketal
Tel. 030 94414681

Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt 25,00 Euro bei voller Verpflegung!

Das Sommer Camp ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des BJW e.V., des FZH Würfel e.V., der SG Einheit Zepernick und der Jugendkoordination Panketal und wird gefördert vom Landkreis Barnim und der Gemeinde Panketal.

Silvana Schmidt

Veranstaltungen Mai 2008 Gemeinschaftshaus

Kreativwerkstatt
Montags, Dienstags, Mittwochs
Ab 14 Uhr

Keramik
Montags, Dienstags, Donnerstags, 15 Uhr
Bitte anmelden!

Einradtraining
Dienstags, 16.30 Uhr Mehrzweckhalle am Gemeinschaftshaus
Donnerstag, 18 Uhr, Sporthalle der Gesamtschule

Theaterworkshop
Donnerstags, 16 Uhr
(ab 7 Jahre)
Bitte anmelden!

Vorschulsport
Montags, 15.15 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Zepernick

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 16

Aktionen der Waldkindergruppen

Waldwiesel
Sonntag, 04.05.08
Exkursion
„Abenteuer Wald“, nach Lanke
Treff 10 Uhr Gemeinschaftshaus

Waldfüchse/Waldspechte
Mittwoch, 07.05.
15 Uhr „Kleine Käferkunde“

Waldwiesel/Waldmäuse
Mittwoch, 21.05.
15 Uhr „Unsere Sinne“

Waldfüchse/Waldspechte
Sonntag, 25.05.
Exkursion, Treff 10 Uhr Gemeinschaftshaus
„Nonnenfließ“

Waldmäuse
Sonntag, 25.05.
Exkursion, Treff 10 Uhr Gemeinschaftshaus
„Wasser und Sumpf“ (Lanke)

Frühlingsfest

Sonnabend, 24.05.08, 14.00 bis 18.00 Uhr

mit:
- Trödelmarkt
- Kistenklettern
- Kreativecke
- Erlebnisparcours
- Glücksrad
- Kaffe, Kuchen
- Programm ab 15 Uhr
- U.v.m.

Kontakt:
Barnimer Jugendwerk e.V.
Gemeinschaftshaus
Mommsenstraße 11
16341 Panketal
Tel. 030/94414681
Handy: 0172/3801376
Mail: **bjw2000@t-online.de**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Zaubervarieté befindet sich in der Flotowstr aße 8 (Ecke Zelterstraße) im Ortsteil Zepernick.

Dirk Mohr-Mohrbo
Künstlerischer Leiter

AWO Jugendfeiern 2009

Am 2. und 23. Mai 2009 wird der AWO Kreisverband Bernau e.V. wieder in der Stadthalle Bernau die Jugendfeiern durchführen. Ansprechpartnerin für alle Informationen um die AWO Jugendfeiern 2009 ist Andrea Wolf. „Gern geben wir allen Interessenten persönlich Auskunft zur Organisation und Durchführung unserer Feierstunden“, erklärt Andrea Wolf. „Auf Elternversammlungen in den Schulen oder anderen Veranstaltungen bieten wir die Gelegenheit sich umgehend zu informieren“, so A. Wolf weiter.

Die Broschüre – AWO Jungendfeier 2009 ist ab sofort in der Geschäftsstelle des AWO Kreisverbandes Bernau e. V., Weinbergstraße 10, 16321 Bernau erhältlich. Weitere Auskünfte werden auch telefonisch unter 03338 / 39 19 15 erteilt.

Claudia Wilke

Kindertag im Zaubervarieté Panketal Attraktionen für Groß und Klein

Zepernick. Anlässlich des Internationalen Kindertages, präsentiert die Zauberbühne Panketal am Sonntag, dem 1. Juni, von 14 – 18 Uhr ein buntes Programm. Der Eintritt für unsere Kleinen ist frei. An diesem Tage haben sich die Künstler für unsere Kinder etwas Besonderes einfallen lassen.

Unter anderem erwartet Euch ein Märchenerzähler mit Puppenspieler Gerd, Kinderschminken als Lilli Fee, Harry Potter und Pipi Langstrumpf mit FRISEUR BEATRIX, Clownerie mit Jonglage und Ballonmodellieren, Kindertrödelmarkt, Luftballon-Wettfliegen und natürlich viel Zaubereien mit MOHRBO & seinem Team.

SENIOREN

Noch ein Verein in Panktal

Der BRH Ortsverband Panketal möchte nicht nur regelmäßig seine Arbeitspläne veröffentlichen, sondern allen Interessierten aufzeigen, wer und was sich hinter diesem Namen verbirgt.
BRH bedeutet: Bund der Rentner und Hinterbliebenen

Über den BRH Schönow und seine rege Verbandsarbeit wurde schon öfter berichtet, dass es aber auch einen Ortsverband Panketal gibt, ist nur wenigen bekannt.

Der BRH Ortsverband Panketal besteht seit gut 15 Jahren. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder zu ihren Versammlungen und Veranstaltungen. Sie beraten und gestalten ihren Arbeits-

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 17

plan gemeinsam und können so die Interessen und Wünsche der Mitglieder berücksichtigen. Im Laufe der Zeit hat sich unter den Mitgliedern eine freundschaftliche Atmosphäre entwickelt, die dazu beiträgt, dass sich jeder in das Vereinsleben einbezogen fühlt und keiner übergangen wird. Kranke oder von Schicksalsschlägen betroffene Mitglieder werden betreut und erfahren die Anteilnahme aller.

Die Feiern zu den Höhepunkten des Jahres gestalten sich durch die allseitige Mitwirkung zu gelungenen und gern besuchten Nachmittagen. Es wird immer versucht, zu den Versammlungen Vorträge zu interessanten Themen zu organisieren, wie z. B. Energieproblematik, Erste Hilfe, Fragen der Rentenentwicklung, Probleme zu Vorsorgemaßnahmen usw. Die fröhliche Feier zum Internationalen Frauentag am 08. März 2008, die gemeinsamen Weihnachtsfeiern oder Sommerfeste der vergangenen Jahre, gemeinsame Theaterbesuche, Busfahrten in die Ferne oder nähere Umgebung Brandenburgs bleiben allen eine schöne Erinnerung und sind eine Abwechslung im Alltag. Und damit die sportliche Betätigung nicht vergessen wird, geht es alle vier Wochen zum Bowling. Natürlich arbeiten wir mit dem BRH Schönow zusammen, besonders dann, wenn es um gemeinsame Busfahrten zu den unterschiedlichsten Zielen geht.

Der BRH Panketal wäre erfreut, sollten sich interessierte Bürger zur nächsten Versammlung als Gäste einfinden, die dann vielleicht von uns als neue Mitglieder begrüßt werden könnten.

Die nächste Veranstaltung findet am 30.04.2008 um 14.00 Uhr in Zepernick in der Gaststätte „Leo Rink“ statt zu dem Thema: „Vortrag und Aussprache zur Energiepolitik, Energieeinsparung und Erschließung neuer Energiequellen“.

Kontaktadressen: Herr G. Peiz, Tel. 030-9444728
Herr Jendretzke, Tel. 030-9443095
Frau Zemisch, Tel. 030-9444688
Frau Stöber, Tel. 030-9442440
Frau Pawandenat, Tel. 030-9442997.

SPORT

Für alle Pferdenarren: Reit- und Fahrverein "Hubertus" feiert am 10.05.2008 sein 40-jähriges Jubiläum

Der Reit- und Fahrverein "Hubertus" Zepernick e. V. lädt am 10.05.2008 alle Reitinteressierten zur Feier des 40. Geburtstages auf das Reitgelände an der Straße der Jugend in Panketal ein. Der 1968 gegründete Verein wird die Jubiläumsveranstaltung um 11.00 Uhr mit einer Voltigiervorführung eröffnen. Bis 17.00 Uhr werden dann nahtlos u. a. Spring-, Dressur und Kutschvorführungen präsentiert. Auch das neue Voltigierpferd für die amtierenden Landesmeister soll vorgestellt werden. Ein besonderes Highlight: Die Freiwillige Feuerwehr wird mit zwei spannenden Shows für Abwechslung sorgen.

Neben der Möglichkeit, reichlich Pferdeluft zu Schnuppern, wird natürlich auch wieder ein Programm für die Kleinen angeboten. Ein Fahrgeschäft sowie verschiedene Angebote für das leibliche Wohl runden die Veranstaltung ab.

Wer tagsüber noch nicht ausreichend Pferdeluft geschnuppert hat: Ab 19.00 Uhr lädt "Hubertus" zu einem Reitabend unter dem Voltigierpilz mit Musik ein. Dort kann dann nicht nur tüchtig gefeiert sondern auch Erfahrungen aus 4 Jahrzehnten Reitverein ausgetauscht werden.
Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins werden sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement mächtig ins Zeug werfen, um allen einen unvergesslichen Jubiläumstag zu ermöglichen.

Einen konkreten Veranstaltungsablauf finden Sie in Kürze auch auf der Homepage
www.rfv-hubertus.de.

Frank Enkelmann
Vorsitzender

Von kleinen Anglern und den großen Fischen!

Es ist manchmal zum Schmunzeln, wenn man Kindern bei ihren ersten Angelversuchen zuschaut. Da hängt die Angel im Baum, der Wurm will einfach nicht auf den Haken und die Fische bleiben am Ende meist die Sieger. Aber eins haben sie mit den Großen bereits gemeinsam, den Traum auf den Fang des Lebens! Das war bei den meisten von uns wohl nicht anders. Oft stand man hilflos da und fragte die Großen um Rat. Und Heute? Heute haben wir die Seite gewechselt. Jetzt sind wir es, die den Kindern bei ihren ersten Angelversuchen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Jugendwarte des AV Panketal e.V. kümmern wir (Christian und Thomas) uns gemeinsam um unseren Angler-Nachwuchs.

Unsere Jugendgruppe besteht aus 16 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Bei unseren regelmäßigen Treffen werden Tipps und Tricks ausgetauscht, es wird geangelt oder auch Beiträge zum Schutz der Natur geleistet.

Warum gerade Angeln als Hobby? Nun, das Angeln lernen kann eigentlich jeder, denn im Gegensatz zu den oft mit großen körperlichen Anstrengungen verbundenen Sportarten, kommt es beim Angeln weniger auf die persönliche Fitness an. Hier stehen andere Fähigkeiten im Vordergrund. So lernen Kinder, die angeln, sich über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren, werden somit ausdauernder und sie entwickeln einen gesunden Ehrgeiz. Die Ausbildung dieser Fähigkeiten kann dazu beitragen helfen, dass die schulischen Leistungen verbessert werden. Aber auch die wichtigen Erfolgserlebnisse können beim Angeln, im Gegensatz zu anderen Aktivitäten, wo dies erst durch intensives und langjähriges Training möglich wird, relativ schnell erzielt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, diesem Hobby mal

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 18

in Gemeinschaft oder auch allein an vielen wunderschönen Orten in der Natur nachzugehen. Und ist aus dem Hobby erst einmal Leidenschaft geworden, so kann man es aktiv bis ins hohe Alter betreiben.

Angeln ist zwar weniger ein Sport, dafür umso mehr ein faszinierendes Hobby, welches mehr oder weniger ohne Leistungs- und Erfolgsdruck auskommt und viel Freude bereitet, da es uns an der Natur teilhaben lässt.

Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse am Angeln haben, dann sind Sie bei uns auf jeden Fall richtig aufgehoben und Herzlich willkommen beim Anglerverein Panketal e.V. .
Melden Sie sich bei uns - am Einfachsten über das Internet unter **www.av-panketal.de**.

Christian Polinna
Jugendwart des AV Panketal e.V.

SG Schwanebeck98 e.V.
Verein mit dem Gütesiegel
Sport pro Gesundheit

Bewegung tut dem Rücken gut

Immer mehr Menschen leiden unter Rückenschmerzen. Viele Rückenschmerzen sind nichts anderes als die Folge falschen Alltagsverhaltens, wie z.B. Bewegungsmangel, zu langes oder falsches Sitzen, Gehen und Stehen. Dagegen kann man etwas tun.

In unserem Kurs „Rücken fit“ mit Wirbelsäulengymnastik erlernen Sie unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter, praktische Tipps für ein rücken-freundliches Leben rund um die Uhr.

„Rücken fit“
mit Wirbelsäulengymnastik

vom 21.05.-16.07.08

mittwochs von 20.20-21.50 Uhr in der Turnhalle der Gesamtschule Zepernick /Schönerlinderstr.

Neben rückengerechter Bewegung absolvieren Sie ein Übungsprogramm zur Kräftigung, Mobilisierung und Dehnung der Wirbelsäulen- und Rumpfmuskulatur mit Gymnastik, Wissensvermittlung und Entspannung.

Dieser Kurs ist ein Präventionsangebot und von den Krankenkassen anerkannt. Es werden 80% der Kurskosten rückerstattet.

Kurskosten: 80,- Euro (Vereinsmitglieder 70,- Euro)

Anmeldungen erbeten.

Simone Bohnheio (Rückenschulleiterin)
Tel.-Nr. 030/944 25 28 und 0171/3268 292

Trainer gesucht!

Die Abteilung Cheerdance der SG Schwanebeck 98 e.V. sucht Verstärkung im Trainerbereich.

Zurzeit betreuen wir mit vier Trainern etwa 80 Mädels (4 - 20 Jahre) in fünf verschiedenen Teams der „Blue White Swans“. Durch anhaltenden Zulauf und um berufsbedingte Ausfälle besser kompensieren zu können, suchen wir dringend tanzinteressierte Hobbysportler, die sich mit uns ins Abenteuer „Trainer“ stürzen möchten. Dazu müsst ihr mindestens 17 Jahre alt sein. Tänzerische, turnerische oder pädagogische Vorerfahrungen wären schön, sind jedoch nicht Bedingung. Alles lässt sich lernen.

Die nächste Grundlagenausbildung – Übungsleiter C - beim KSB Barnim beginnt voraussichtlich am 24.Mai.

Wem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Freude bereitet, wer Spaß an Musik, Tanz und Akrobatik hat und wer unseren Verein ehrenamtlich unterstützen möchte, der melde sich bitte bei der SG Schwanebeck 98 e.V. / Abt. Cheerdance - Manuela Müller- 0162/7236618.

Das etwas andere Fußballturnier

8. Don Giovanni Cub

Am **Sonnabend, dem 17. Mai,** veranstaltet die SG Schwanebeck 98 e.V. zum achten Mal das etwas andere Fußballturnier.

Der Ball rollt ab 09.30 Uhr auf dem Sportplatz im Dorf Schwanebeck, direkt hinter der Schule.
Beim Mixed–Turnier gibt es keine Altersklassen und auch Mädchen und Frauen sollen hier mitspielen. Im Vordergrund steht eindeutig der Spaß!

Es wird auf drei Kleinfeldern gespielt (ein Torwart + fünf Spieler). Die Spielzeit beträgt acht Minuten. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr auf 40 Teams begrenzt. Gespielt wird nach Schweizer System in Gruppen, so dass jede Mannschaft mindestens sechs Spiele durchführt.

Alle weiblichen Teilnehmer und alle Jugendlichen unter zwölf Jahren erhalten vor dem jeweiligen Spiel einen Strafstoß zugesprochen.

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 19

Die so erzielten Tore zählen bereits für das entsprechende Spiel. Schützen vom Strafstoßpunkt dürfen während des Spiels aber nicht ausgewechselt werden.

Anmeldungen sind telefonisch
unter 030/9413943 oder 0174/3105505 sowie im
Internet unter **www.sgschwanebeck98.de** im Forum–Verein möglich!

Meldeschluss ist der 11. Mai oder das Erreichen von 40 Teams. Die Reihenfolge der Meldungen entscheidet.
Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr geplant.
Bitte unbedingt „normale“ Sportschuhe mitbringen, Fußballschuhe sind nicht gestattet!
Die besten Teams erhalten Urkunden, Pokale und kleine Sachgeschenke.

Für Speisen vom Grill, aus der Gulaschkanone und Getränke ist gesorgt, ebenso wird es interessante Veranstaltungen am Rande geben. So kann auch wieder das Beachvolleyballfeld genutzt werden. Zuschauer sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei!

Sven Hiller

Veranstalter : SG Schwanebeck 98 e.V.

SG Einheit Zepernick Abt. Leichtathletik - Osterferien einmal anders

Bereits zum zweiten Mal verliefen die Osterfeiertage für einige Sportler der SG Einheit Zepernick Abt. Leichtathletik etwas anders als gewohnt. Sie fuhren vom 19.03.2008 bis Ostermontag in die Sportschule nach Zinnowitz.

Nachdem mit dem Trainingslager 2007 schon gute Erfahrungen gemacht wurden und im Sommer auch entsprechende Leistungen erbracht wurden, ging es wieder an die Ostsee. Über 20 Sportler traten die Reise an, obwohl sie schon wussten, es wird anstrengend. 8.30 Uhr Frühstück, danach zwei Stunden Training und am Nachmittag noch einmal zwei Stunden Training, das in den Ferien und freiwillig.

Die Bedingungen waren wieder ideal, neben einer 400 m Rundbahn, Hoch- und Weitsprunganlagen gab es noch einen großen Kraftraum, eine Laufhalle und eine Ballspielhalle. Aber nicht nur Sport stand auf der Tagesordnung, auch ein Ausflug nach Peenemünde, in die Phenomenta und die Raketenausstellung standen auf dem Programm. Es wurden Sportler getroffen aus Paderborn, Hanau, Berlin und Hamburg.

Nicht nur der sportlichen Verbesserung sollte das Trainingslager dienen, obwohl die Leichtathletik eine Individualsportart ist, ist das Team doch sehr wichtig und auch hier brachten die Tage an der Ostsee positive Akzente.

Als alle schon am Montag für die Rückreise auf ihren gepackten Koffern saßen, gab es noch eine große Überraschung. Die Weltmeisterin im Diskuswurf Franka Dietzsch traf zum Training in der Sportschule ein. Schnell kamen die jungen Zepernicker Leichtathleten mit der "Großen alten Dame" der Leichtathletik ins Gespräch und sie beantwortete viele Fragen bereitwillig.

Stolz präsentierten sie danach die erhaltenen Autogramme. Wenn eine Weltmeisterin hier sich für Olympia vorbereitet, dann muss die Anlage ja gut sein und einige Zepernicker träumten auch von vorderen Plätzen bei Meisterschaften. Bis es aber soweit ist, werden noch viele Trainingsstunden vergehen. Wir wünschen Franka Dietzsch alles Gute bei Olympia und werden die Daumen fest drücken.

Alle Teilnehmer waren sich einig, es war ein anstrengendes, aber auch schönes Trainingslager. Die Freiluftsaison kann kommen, die Leichtathleten aus Zepernick sind gut vorbereitet.
Bilder oder Informationen zur Abt. Leichtathletik unter:
www.zepernick-leichtathletik.de

Lutz Sachse
Abt.- Leiter

POLITIK

Die Linke lädt ein:

Wir laden alle interessierten Bürger zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung der Basisgruppe Zepernick der Linken am Dienstag, den 13. Mai 2008 um 19.00 Uhr in das Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11, sehr herzlich ein.

Thema: 1. „Du wirst nicht gefragt!“ – Vertrag von Lissabon
2. Verschiedenes

gez. W. Draeger

Die Fraktion Die Linke.lädt ein:

1. Am Donnerstag, dem 15. Mai 2008 führt die Fraktion die Linke ihre nächste öffentliche Fraktionssitzung um 19.00 Uhr im Saal des Rathauses, am Bahnhof Zepernick, durch. Gäste sind herzlich willkommen.

W. Draeger

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 20

Die Fraktion der Vernunft lädt ein

Die **Fraktion der Vernunft** trifft sich zur monatlichen öffentlichen Fraktionssitzung wieder am

15. Mai 2008 um 19.00 Uhr
am Genfer Platz 2 in Schwanebeck

um über die aktuellen Beschlüsse der Gemeindevertretung sowie
aktuelle Themen zu diskutieren. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein.

Carola Wolschke
Fraktionssprecherin

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Der SPD-OV Panketal fand sich am 7. April zur Wahl des Ortsvereinsvorstandes zusammen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem neben den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden und des Kassenführers auch die wichtigen Wahlen zur Benennung der Delegierten für die Unterbezirksparteitage.

Eine merklich große Aufmerksamkeit galt der Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer. Gewählt wurden ohne Gegenstimmen als Vorsitzender wieder Uwe Voß und als sein Stellvertreter Burkhard Thomaschewski. Ebenfalls bestätigt wurde der Kassenführer Niels Templin. Weitere Vorstandsmitglieder sind Marcus und Rainer Fornell, Ursula Gambal, Uwe Klaus, Dr. Ulrike Liedtke, Olaf Mangold, Steffen Mark, Joachim Tonndorf und Max Wonke. Das Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 28. September wurde einstimmig verabschiedet.

Es ist auf der Internetseite des Ortsvereins unter www.spd-panketal.de einzusehen. Ein besonderes Augenmerk legt die Panketaler SPD auf die Themen Umweltschutz, Umgestaltung der Heinestraße1 als Mehrgenerationenhaus, die Planung des Ausbaus eines ortskernprägenden Zentrums um den Zepernicker Winkelanger mit einem Marktplatz und das Projekt eines Weges „Rund ums Dorf Schwanebeck“.

Der SPD-Ortsverein Panketal ist aus der Versammlung gestärkt hervorgegangen und wird nun mit viel Energie in die nächsten zwei Jahre gehen, die neben der Kommunalwahl noch weitere große Ereignisse bringen.
Die nächste Versammlung des SPD-Ortsvereins findet am 5. Mai um 19.00 Uhr in der Bibliothek im Rathaus Panketal, Schönower Straße statt.

Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion findet am 15. Mai um 19.00 in der Bibliothek, Schönower Straße statt.
Gäste sind herzlich willkommen.

Die Laufbewegung trifft sich weiterhin jeden Sonntag um 10.00 an der "Alten Schmiede" im Ortsteil Zepernick zu einem lockeren etwa 45-minütigen Lauf durch Panketal.
Weitere Informationen unter www.spd-panketal.de

Uwe Voß
Ortsvereinsvorsitzender

WIRTSCHAFT

Einladung zur Sommerveranstaltung des Unternehmerstammtisches Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen, sehr geehrte Unternehmer,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum 14. Unternehmerstammtisch Panketal,

am Dienstag, dem 3. Juni 2008, 19.00 Uhr,
auf dem SONNENHOF in 16356 Werneuchen, Berliner Allee 38,

lade ich Sie herzlich ein.

Managementtraining mit Pferden: Authentisch kommunizieren – erfolgreich sein

Von der Fähigkeit mit uns selbst und mit anderen zu kommunizieren, hängt der persönliche und wirtschaftliche Erfolg ab. Wir erreichen unsere Ziele, wenn wir authentisch kommunizieren. Stimmen Körperausdruck und Sprache überein, sind wir glaubwürdig.
Nancy Franke ist Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis für Psychotherapie, Pferde- und Reittherapie und erfahrene Persönlichkeitstrainerin und gibt uns in ihrem Referat einen Einblick in die Möglichkeiten verbesserter Kommunikation. Wer Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen will, braucht ein Gespür für sich und die jeweilige Situation: das Gespür, wann es sinnvoll ist zu führen und wann, sich führen zu lassen.
Vermittelte Inhalte werden durch die Arbeit mit den Pferden, die auf dem Sonnenhof leben, unterstützt. Wer Lust hat, bekommt die besondere Möglichkeit, auszuprobieren, welches Feedback die Pferde ihm geben.
Wie agieren wir auf begrenztem Raum mit 500 kg Lebendmasse? Und wie reagieren wir und das Pferd?
Die Pferde werden dabei nicht geritten.

Wir sitzen im Freien, auch bei Regen (überdachte Fläche). Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und vielleicht eine wärmende Decke.
Für das leibliche Wohl sorgt ein Catering-Service.
Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR.

Das Treffen ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die einmal im Quartal stattfindet.
Anmeldungen für Firmenpräsentationen nehmen wir gern wieder entgegen, rufen Sie uns bitte an oder bewerben Sie sich am Stammtischabend.

Vergessen Sie nicht, Ihre Visitenkarten und Flyer oder andere Informationsmaterialen mitzubringen. Sie erhalten wie immer Gelegenheit, diese auszulegen.

0792_PankeBote_neuumbruch 22.04.2008 14:47 Uhr Seite 21

Und hier noch ein besonderer Hinweis für Gründungswillige: Nutzen Sie die Chance, mit erfahrenen Unternehmern in Kontakt zu kommen, bereits wenn Sie in Erwägung ziehen, ein Unternehmen zu gründen und in die Selbständigkeit starten wollen. Wir sind gern Ihr Ansprechpartner. Nutzen Sie unserer Kontakte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, Ihre Teilnahme zu bestätigen.
Melden Sie sich bitte bis zum 30. Mai 2008 verbindlich bei
Sommerfeldt Werbung und Gestaltung, Astrid Sommerfeldt,
unter der Telefonnummer 030/94 41 41 12,
per FAX unter 030/94 41 41 13 oder
per E-Mail unter **nauck.sommerfeldt@t-online.de** an.

Wir bitten um Verständnis!
Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung wieder absagen müssen, tun Sie dies bitte ebenfalls bis zum 30. Mai 2008, da wir spätere Abmeldungen aus bewirtungstechnischen Gründen nicht akzeptieren können und Sie dann auch bei Nichtteilnahme den Betrag für entstehende Unkosten bezahlen müssten. Vielen Dank.

Astrid Sommerfeldt

Schli-Schla-Schlendermeile! Sonnabend, 14. Juni 2008

Die Vorbereitungen zur dritten Schlendermeile laufen an. Für Firmen und Vereine bietet die Schlendermeile auf der Schönower Straße eine gute Gelegenheit sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Bummeln und Plaudern in entspannter Atmosphäre, Schauen, Schlemmen, Stöbern unter Schatten spendenden Bäumen - umrahmt von Bühnenprogramm für die ganze Familie:

Auch in diesem Jahr soll das Straßenfest wieder ein gut besuchtes Highlight im Panketaler Veranstaltungskalender werden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei:

Nadine Muth, n.muth@webetage.de
Tel. 030-37306131 oder 0173-5656460

SERVICE

Informationen zur Sammlung von Alt-CDs im Landkreis Barnim

CDs, DVDs und CD-Roms haben sehr gute Voraussetzungen für eine hochwertige werkstoffliche Verwertung. Aufgrund der massenhaften und häufig nur kurzzeitigen Verwendung dieses Mediums (z. B. für Werbezwecke) einerseits und der wieder verwertbaren hochwertigen Materialien andererseits, stellt das CD-Recycling eine wirtschaftlich sinnvolle und Ressourcen sparende Alternative zur Entsorgung über den Hausmüll dar.

Der Landkreis Barnim stellt gemeinsam mit der Gemeinde Panketal einen CD-Zylinder in der Bürgerinformation der Gemeindeverwaltung (Schönower Straße 105; 16341 Panketal) für die Sammlung nicht mehr benötigter CDs (CD-ROM, DVD, MP3) zur Verfügung und hofft auf eine rege Inanspruchnahme. Der Landkreis Barnim sammelt die eingeworfenen CDs ein und führt sie der Verwertung zu. Größere Mengen können auch auf den kommunalen Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde kostenfrei entsorgt werden. Damit wird gewährleistet, dass diese hochwertigen Materialien einer Verwertung zugeführt werden können.

Das Bodenschutzamt weist darauf hin, dass durch den Einwurf der CDs in die Sammelbehälter keine Zerstörung der darauf gespeicherten Daten erfolgt. Diese kann durch das Aufbringen von radialen Kratzern auf der unbedruckten Seite der CD erreicht werden.
Für eventuelle Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Barnim unter Telefonnummer 03334 / 214 1214 gern zur Verfügung.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Sperrmüllentsorgung für Erholungsgrundstücke

Mit Änderung der Abfallentsorgungssatzung ab 01.01.2008 kann Sperrmüll von Erholungsgrundstücken einmal im Kalenderjahr bis zu einer Menge von 2,5 m^2 unter Vorlage der Sperrmüllkarte für Erholungsgrundstücke (gelbfarbig) auf den kommunalen Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde kostenfrei angeliefert werden.
Voraussetzung für den Erhalt der Sperrmüllkarte ist die Anmeldung des Grundstückes als Erholungsgrundstück zur Abfallentsorgung. Die Abholung des Sperrmülls am Grundstück ist nicht möglich. Die Sperrmüllkarte ist bei der GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH telefonisch abzufordern. Die konkrete Ansprechpartnerin finden Sie unter **www.gab.barnim.de** und auf Seite 7 des Abfallkalenders.
Für eventuelle Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Barnim unter Telefonnummer 03334 / 214 1214 gern zur Verfügung.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt